

Text

Verkleinern

Drucken

Schliessen

Innenstadt von Apolda teilweise abgebrannt

■ Apolda (dpa). Großbrand in eisiger Winternacht: In Apolda in Thüringen ist ein Teil der historischen Innenstadt in Flammen aufgegangen. Bei dem Feuer wurden sechs aus dem 18. Jahrhundert stammende Wohn- und Geschäftshäuser zerstört oder beschädigt, darunter auch ein unter Denkmalschutz stehendes Haus in der Fußgängerzone. Polizei und Feuerwehr sprachen von einem Millionenschaden. Dabei entging die Kreisstadt des Weimarer Landes in Thüringen nur knapp einer Tragödie größeren Ausmaßes: Bis auf einen 51 Jahre alten Mann, der eine Rauchgasvergiftung erlitt und kurz im Krankenhaus behandelt werden musste, wurde niemand verletzt. 83 Feuerwehrleute waren im Einsatz. Die Ursache des Großbrandes ist noch völlig unklar, die Ermittler konnten die Ruinen bislang nicht betreten.

© 2010 Lippische Landes-Zeitung, Donnerstag 18. Februar 2010

Artikel speichern mit rechter Maustaste -> Bild/Grafik speichern unter...